

Aktuelles

Klasse III

Dr. Udo Windsheimer stellt eine Frühbehandlung einer skelettalen Klasse III mit Alignern vor.

Wissenschaft & Praxis ➤ Seite 6

Ziele

Im Interview spricht Dr. Hiba Sino über ihren ganz besonderen Weg zur Kieferorthopädie.

Praxis ➤ Seite 12

Kommunikation

Sabine Prohaska verrät, wie Sie Wissen in Ihrer Praxis weitergeben und sichern können.

Wirtschaft & Recht ➤ Seite 20

Veranstaltungen

Lesen Sie zwei exklusive Nachrichten: Angel Aligner™ Seaside Education Days und 15. Benefit-User-Meeting 2026.

Veranstaltungen ➤ Seite 22

Die „Mini-Mausefalle“ zur prä-prothetischen Molarenintrusion

Ein Beitrag von Dr. Lukas Droste und Prof. Dr. Benedict Wilmes.

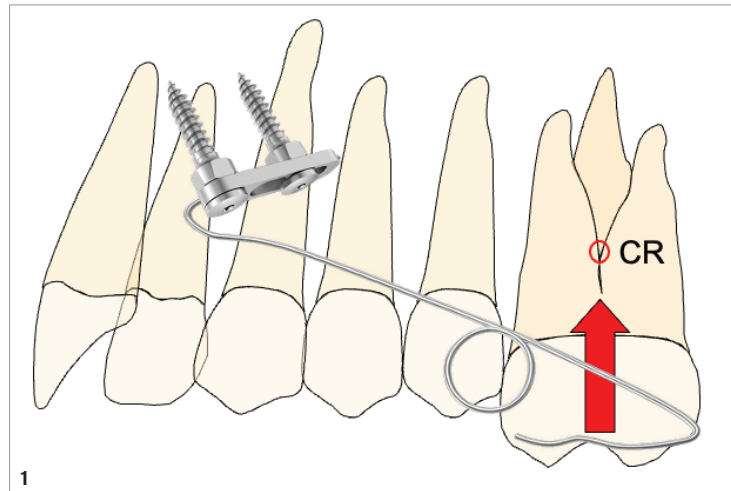


Abb. 1: „Mini-Mausefalle“-Apparaturdesign und -mechanik: Ein Hebelarm ist mit einer palatinalen Beneplate verbunden, die mittels zweier Miniimplantate fixiert ist. Das Widerstandszentrum (Center of Resistance, CR) des Molars sollte in Übereinstimmung mit dem wirkenden Kraftvektor sowie der angestrebten Zahnbewegung positioniert sein.

Einleitung

Elongierte Antagonistenzähne können die Versorgung dentaler Implantate mit prothetischen Suprakonstruktionen erschweren, da eine ausreichende Materialstärke zur

Gewährleistung einer zufriedenstellenden Frakturresistenz häufig nicht erreicht wird! Um eine okklusale Reduktion oder sogar die Extraktion von Antagonistenzähnen zu vermeiden, kann der vertikale Raum für die prothetischen

Suprakonstruktionen mithilfe kieferorthopädischer Maßnahmen vergrößert werden. Es ist jedoch zu beachten, dass die Intrusion elongierter Oberkiefermolaren eine kieferorthopädisch anspruchsvolle Therapie darstellt. Bei Verwendung konventioneller Apparaturen, wie Multibracket-Systemen, können unerwünschte Nebeneffekte wie die Extrusion benachbarter Zähne auftreten.² Zudem wird die Brackettierung multipler Verankerungszähne von vielen Patienten als unästhetisch und belastend empfunden. Zur Vermeidung dieser Effekte hat sich die sogenannte „Mini-Mausefalle“-Apparatur (MM, Abb. 1) als geeignete Mechanik zur Intrusion von Oberkiefermolaren ohne unerwünschte Nebeneffekte auf die Nachbarzähne erwiesen.^{3,4} Die MM besteht aus zwei Miniimplantaten im anterioren Gaumen zur Verankerung, einer verbindenden Beneplate sowie einem daran befestigten Hebelarm zur Molarenintrusion (Abb. 1+2): Die Mini-

Tiger Dental
Innovations in orthodontics

Die neue OrthoLox Familie

Tiger Dental GmbH
Allgäustraße 3, 6912 Hörbranz, Austria
Phone: +43(0) 5574 435043
Fax: +43(0) 5574 435043 50
office@tigerdental.com, www.tigerdental.com

implantate werden bevorzugt in der sogenannten T-Zone des anterioren Gaumens median oder paramedian (Abb. 4) inseriert.⁵⁻⁷ Zwei Fixierschrauben verbinden die Beneplate mit den Miniimplantaten. Ein an der Beneplate befestigter 0,8-mm-Edelstahldraht (oder TMA-Draht) fungiert als Hebelarm

➤ Seite 4

Das Beitragssatz-stabilisierungsgesetz

Fachgesellschaften und Berufsverbände bewerten die Auswirkungen des neuen Gesetzes auf Qualität, Qualifikation und Versorgung in der Kieferorthopädie.

Im Juli 2026 haben Bundestag und Bundesrat das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz beschlossen. Die damalige Bundesgesundheitsministerin Nina Warken sprach in ihrer Bundestagsrede am 10. Juli 2026 von einem „Paradigmenwechsel im Gesundheitswesen“ und erklärte: „Wir wollen künftig mit dem

Geld auskommen, das wir haben, und nur noch das bezahlen, was nutzt.“ In der Kieferorthopädie stoßen die neuen Regelungen jedoch auf ein geteiltes Echo. Welche Auswirkungen erwarten Fachgesellschaften, Berufsverbände und Organisationen? Die KN hat führende Vertreterinnen und Vertreter des Fachs um ihre Einschätzung gebeten.

Prof. Dr. Bernd Koos,
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO):

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie bewertet die beschlossenen Neueregungen differenziert, insgesamt jedoch mit erheblicher Sorge. Die Ziele, die Qualität der kieferorthopädischen

Kurz notiert

Hitzewelle

Ausreichend trinken – möglichst zwei bis drei Liter am Tag – hilft dem Körper bei seinem natürlichen Abkühlungsprozess. (Quelle: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit)

ANZEIGE

Dentalline®

DGKFO-Aktion
vom 20.07. bis 30.10.2026

Entdecken Sie Top-Angebote und Neuheiten:

Tel.: +49 7231 9781-0 | info@dentalline.de | dentalline.de

➤ Seite 2

ANZEIGE

MasterCOIP
for Young Practitioners

**20.-22.11.2026
BERLIN**

MEHR ERFAHREN

Ormco | SPARK™